



Durchblick

Signal

Während der Zeit nach dem IT-Sicherheitsvorfall vom 27.11.2022 haben sich viele von Ihnen in ihren Abteilungen auf eine Verständigung via Signal verständigt. Während das Tool datenschutzrechtlich bedenklich ist, wies es gegenüber Konkurrenzprodukten Vorteile auf. Seitens der Dienststelle hatte es nie eine Anweisung oder Regelung zur Nutzung gegeben. Derzeit werden uns immer wieder Zusammenhänge bekannt, in denen Anweisungen und dienstliche Informationen über Signal verbreitet werden.

Diesen Anweisungen müssen Sie nicht Folge leisten, stellt Signal doch keinen, mit den Personalräten abgestimmten Kommunikationsweg dar. Sollten Sie den Eindruck haben, dass über diesen Weg Kontaktaufnahmen dienstlicher Art erfolgen, die Sie nicht wünschen, so können Sie die Anwendung ruhig löschen oder die entsprechenden Kontaktaufnahmen ignorieren.

• *Inhalt:*

- Signal - S. 1
- MS Teams - S. 2
- Dienstadleasing - S.3
- Tokens Reiner - S. 4
- Tarifabschluss /
Auszahlungsmodalitäten des
Inflationsausgleichs - S. 5
- Freie Betreuungsplätze
DU-E-Kids - S. 6
- In eigener Sache /
- PR-Wahlen - S.7
- Ihr Weg zu uns - S. 8

MS Teams

Etwas anders als im Zusammenhang mit Signal verhielt es sich bisher mit MS Teams. Dies war bis zum 31.12.2023 im mit den Personalräten abgestimmten Probebetrieb gelaufen und durfte insofern auch als offizielles Kommunikationsmittel genutzt werden. Einige Bereiche habe dies auch getan. Mittlerweile ist der Probebetrieb ausgelaufen und nicht verlängert worden. Unter Hinzunahme grundlegender Veränderungen soll er zu späterem Zeitpunkt neu aufgenommen werden. Bis dahin ist auch dieses Kommunikationsmittel kein Zulässiges mehr und kann insofern nicht im dienstlichen Kontext genutzt werden.



Dienstradleasing

Wie Einigen bekannt ist, wurde mit dem im Januar geschlossenen Tarifvertrag auch die Möglichkeit zum Dienstradleasing in Aussicht gestellt. Die UDE ist dem Thema gegenüber aufgeschlossen, wartet aber noch auf eine Entscheidung auf Landesebene zu einer Regelung im Beamtenbereich. Die Beamten fallen nicht unter den TV-L, so dass alle Entscheidungen (wie in diesem Fall jetzt) in diesem Bereich auf gesetzlichen Regelungen basiert. Diese Regelungen müssen nun aber erst noch geschaffen werden. Erst danach kann die UDE das Angebot für die Beschäftigten ermöglichen. Ob es dazu kommt und wie lange das dauert, vermögen wir nicht zu prognostizieren. Es wäre schon eine eigenartige Wendung, wenn die Tarifgemeinschaft der Länder eine solche Maßnahme vereinbart und einzelne oder mehrere Länder aufgrund fehlender beamtenrechtlicher Regelungen sozusagen durch die Hintertüre wieder aussteigen. Wir sind gespannt auf den weiteren Verlauf.

Tokens Reiner

*Nach dem IT-Sicherheitsvorfall ist vor dem Sicherheitsvor... Na, wollen wir es mal nicht hoffen. Damit es dazu nicht kommt hat die UDE begonnen, ihre IT-Sicherheit auf ein solides Level zu heben. Übliche Absicherungsmaßnahmen werden nach und nach eingeführt. Dazu gehört auch die Einführung einer verpflichtenden 2-Faktor-Authentifizierung. Dies soll an der UDE entweder über eine App auf dem Mobiltelefon oder mittels eines Hardwaretokens geschehen. Der Token für die breite Masse (ausgenommen IT-Admins) heißt Reiner und soll über einen mathematischen Kommunikationsweg zwischen sich und dem PC sicherstellen, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf universitäre Systeme bekommen. Da nicht jede*r Beschäftigte ihr/sein Privathandy nutzen wollen, war es der Wunsch der Personalräte, eine Alternativlösung (hier der Reiner SCT Token) bereitzustellen. Der Personalrat ist mit vielen Regelungen einverstanden, einzig der nachfolgende Bestellungsprozess wirft noch Fragen auf. Grundsätzlich können die Tokens aber bereits ausgegeben werden.*

*Die UDE hat 150 Stück für die Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung beschafft. Sie liegen im Sekretariat des Dezernats für digitale Transformation und Akademisches Controlling bei Frau Ira Skauradzius und warten auf neue Besitzer. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich einfach an die Kollegin (ira.skauradzius@uni-due.de)*

Tarifabschluss / Auszahlungsmodalitäten des Inflationsausgleichs



Es ist vollbracht! Wir haben einen Tarifabschluss, der sich weitestgehend an dem Abschluss des TVöD orientiert. Alle Beschäftigten des Landes kommen in den Genuss des Inflationsausgleiches in Höhe von insgesamt 3.000,- €. Leider etwas später als geplant, allerdings ist eine Auszahlung an alle Beschäftigten des Landes auch ein immenser bürokratischer Aufwand. Die Finanzverwaltung hatte zugesagt, dass 1800,- € mit dem Januargehalt kommen sollte (was auch geschehen ist), der Rest des Inflationsausgleiches dann monatlich in Höhe von 120,- € von Januar bis Oktober diesen Jahres, wobei die Monate Januar bis April zusammen im April ausgezahlt werden (da müssen wir also alle noch etwas geduldig sein).

Falls Sie sich für die offiziellen Bekanntmachungen interessieren, finden Sie sie hier:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/uebersicht-rubrik-aktuelles-und-presse/pressemitteilungen/tarifergebnis-nordrhein-westfalen>

Eine genaue Aufschlüsselung der tariflich vereinbarten Beträge finden Sie hier:

<https://www.finanzverwaltung.nrw.de/dienststellen/landesamt-fur-besoldung-und-versorgung-nrw/tarifverhandlungen-fur-den-offentlichen-dienst-der-lander>

Für Teilzeitbeschäftigte werden die Beträge entsprechend angepasst. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, kommen Sie gern auf uns zu!

Freie Betreuungsplätze DU-E-KIDS

Mit den DU-E-KIDS bietet die UDE ihren Beschäftigten montags bis freitags in der Zeit von 8-16 Uhr die Betreuungsmöglichkeit ihrer Kinder im Alter von 0-3 Jahren, basierend auf dem Modell der Kindertagespflege.

Für das kommende Jahr (beginnend ab August 2024) stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.uni-due.de/familienservice/duekids.php>



In eigener Sache / Personalratswahlen

Noch stehen weder Listen noch Urnen, aber wir möchten in „eigener“ Sache schonmal darauf hinweisen, dass im Mai/ Juni Personalratswahlen stattfinden. Im Gegensatz zu 2021, finden die diesjährigen Wahlen wieder turnusmäßig statt und die Präsenzquote in der Belegschaft ist seither wieder deutlich gestiegen.

Wie bei jeder Wahl, ist das Ergebnis auch immer Ausdruck der Wünsche, Sorgen der Wähler. Auch dem Personalrat ist es ein Anliegen, diesen zu erfahren. Wir freuen uns daher, wenn Sie sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an der Wahl beteiligen.

Bestimmt wird es auch wieder die Möglichkeit der Briefwahl geben, so dass jeder die Chance haben wird sich zu beteiligen. Hierzu wird es aber im Vorfeld der Wahlen noch genauere Informationen geben

Ihr Weg zu uns



Melden Sie sich jederzeit!

Ihr Personalrat MTV



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ver.di